



1. Dezember 2021

In den Verwaltungsausschuss  
In die Ratsversammlung

**Dringlichkeitsantrag** gemäß § 11 der Geschäftsordnung des  
Rates der Landeshauptstadt Hannover

**Verzicht auf die Erhebung von Standgebühren für den  
Weihnachtsmarkt 2021**

**Antrag zu beschließen:**

Um die finanziellen Belastungen für die Händler, Schausteller und Marktbeschricker zu begrenzen, soll auf die Standgebühren für den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr verzichtet werden. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet.

**Begründung:**

Bereits im September 2021 hat der Rat mit großer Mehrheit beschlossen, dass zur Kompensation der Folgen der Corona-Pandemie auf die Hälfte der Standgebühren für den Weihnachtsmarkt 2021 verzichtet wird.

Zu diesem Zeitpunkt sind alle Beteiligten noch davon ausgegangen, dass der Weihnachtsmarkt unter normalen Bedingungen stattfinden wird. Die nunmehr kürzlich in Kraft getretenen 2G+ Beschränkungen kommen einem Lockdown gleich und führen bei den Schaustellern und Marktbeschrickern erneut zu einem großen Einnahmeverlust.

Die Schausteller und Marktbeschricker haben in der Corona-Pandemie bisher besonders gelitten. In 2020 und 2021 müssten sie massive Einbußen hinnehmen. Durch einen Verzicht auf die Standgebühren können die Händler, Schausteller und Marktbeschricker gezielt unterstützt werden.

Felix Semper  
Vorsitzender